

Titelverteidiger kehrt als Weltmeister zurück

Der schnellste gehörlose Läufer der Welt ist beim **Bieler Cross** der Favorit: Doppelweltmeister Daniel Kiptum aus Kenia will seinen Sieg aus dem Vorjahr wiederholen.

rha. Vor einem Jahr feierte Daniel Kiptum beim Bieler Cross einen seiner ersten Siege an einer überregionalen Laufveranstaltung. An sich nichts Spezielles für einen kenianischen Läufer. Das Spezielle in seinem Fall: Kiptum ist gehörlos.

Ein Jahr später kehrt Daniel Kiptum, der bei seinen Aufenthalten in der Schweiz die Zelte jeweils in Reconville im Berner Jura aufschlägt, als Doppelweltmeister zurück. In Izmir (Türkei) wurde er im September seinem Ruf als weltbesten gehörloser Langstreckenläufer gerecht und gewann innert fünf Tagen überlegen die WM-Titel der Gehörlosen über 10 000 m und im Marathon. Dass Kiptums Form stimmt, hat er am letzten Samstag beim Langenthaler Stadtläufer bewiesen, als er den Sieg als Dritter nur um anderthalb Sekunden verpasste. Mike Tanui, sein ständiger Begleiter und Vorjahres-Zweiter, belegte in Langenthal den vierten Platz. Auch er gehört in Biel zum Kreis der Mitfavoriten.

Nachwuchs-Cracks am Start

Die beiden Kenianer dürften von einigen jungen Schweizer Läufern gefordert werden. Das Bieler Cross zählt für die Athletinnen und Athleten der U20- und U23-Kategorien als Selektionslauf für die zwei Wochen später in Brüssel stattfindenden Cross-Europameisterschaften. Damit die Junioren von Anfang an gefordert werden, starten sie in Biel zusammen mit der Elite, absolvieren jedoch eine Runde weniger als die Läufer in der Hauptklasse. Damit entspricht OK-Präsident Robert Moser einem Wunsch von Nationaltrainer Fritz Schmocker, der mit insgesamt 18 Nachwuchsläu-



Alleine auf weiter Flur: Daniel Kiptum (vorne) und Mike Tanui im Rennen des letzten Jahres. Bild: Adrian Streun/a



Zeitplan

10.00 bis 11.25 Uhr: «Bieler-Tagblatt»-Jugendcross (Distanzen zwischen 500 m und 3700 m).

11.35 Uhr: Nordic Walking (6300 m).

12.50 Uhr: Start Frauen (alle Kategorien), Juniorinnen und Männer (M50 und älter) über 6400 m.

13.50 Uhr: Start Männer (bis M45) über 8000 m und Junioren (6400 m).

Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start in der Schulanlage Linde möglich. (rha)

ferinnen und Läufern nach Biel reist. «Das Cross in Biel ist für die jungen Läufer ein ideales Vorbereitungsrennen. Sie werden von der internationalen Konkurrenz von Anfang an gefordert und es wird ein ähnliches Tempo angeschlagen wie an der EM», erklärt Schmocker.

Roch, Jenni und Mathys

Bereits im letzten Jahr forderte Maxime Zermatten (CA Sion) die Spitzenläufer lange. Zermatten, U20-WM-Teilnehmer und Finalist an der U20-EM über 1500 m, gilt als eine der grossen Nachwuchshoffnungen der Schweizer Laufszene. Der 19-jährige Walliser tritt in Biel ebenso an wie Christoph Ryffel, Sohn des früheren Olympia-Silbermedaillengewinners Markus Ryffel. Zermatten und Ryffel waren beim ersten Selektionslauf am vergangenen Sonntag in Darmstadt (De) klar die besten Schweizer.

Die volle Distanz absolviert der 22-jährige Alexandre Roch (Stade Genève), der sich in der U23-Kategorie für Brüssel qualifizieren möchte. Nationaltrainer Schmocker traut Roch gar zu, «dass er die beiden Kenianer ärgern kann». Gelingt ihm gar die Überraschung? Der letzte Schweizer Männer-Sieg beim Bieler Cross datiert aus dem Jahre 1991...

Neben Roch sind mit dem Oberwiler «Hunderter»-Sieger und früheren Cross-Schweizermeister Walter Jenni sowie Hansruedi Mathys vom organisierenden LSV Biel die derzeit stärksten Seeländer Läufer am Start.

Kaminkova zum zehnten Mal

Im Rennen der Frauen über 6,4 Kilometer feiert die Tschechin Petra Kaminkova ein eindrückliches Jubiläum. Die 35-jährige Läuferin aus Prag startet bereits zum zehnten Mal in Biel und stand bisher acht Mal auf dem Podest. Bei ihrem ersten Bieler Auftritt 1999, in den Jahren 2001 und 2005, sowie im Vorjahr siegte sie jeweils. Folgt nun der fünfte Bieler Erfolg? Gefordert wird sie in erster Linie von ihren Landsfrauen Olga Firsova und Petra Fouskova. Mit Corinne Zeller (Weissenburg) ist auch die beste Schweizerin des Vorjahres am Start.

Jugendliche im Mittelpunkt

Bereits am Sonntagmorgen findet das traditionelle «Bieler-Tagblatt»-Jugendcross statt. Die jungen Laufbegeisterten werden auf Distanzen zwischen 500 und 3300 Metern ihre Ausdauer unter Beweis stellen.

Immer beliebter wird die Kategorie Nordic Walking. Bereits 65 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in dieser Kategorie angemeldet. «Überhaupt sind wir mit 250 Voranmeldungen im Vergleich zu den Vorjahren auf einem hohen Meldestand», freut sich OK-Präsident Robert Moser. Insgesamt rechnen die Organisatoren des Laufsportvereins Biel mit über 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

LINK: www.lsvbiel.ch

NACHGEFRAGT

«Drei Jahre lang Schmerzen»



bfn. Die Seeländer Langstreckenläuferin Mirja Jenni hat sich im September an beiden Fersen die Schleimbeutel entfernen lassen. Nun ist Geduld gefragt, denn Lauftrainings kann sie momentan noch keine absolvieren.

Was erwarten Sie: Wann können Sie wieder trainieren?

Die Ärzte haben mir gesagt, dass ich mit drei Monaten Pause rechnen müsse. Anfang Dezember ist das so weit. Ich hoffe, dass ich Mitte Monat wieder werde laufen können. Ich will jedoch erst wieder trainieren, wenn ich nichts mehr spüre. Schliesslich bin ich jetzt drei Jahre lang mit Schmerzen gelaufen.

Wie steht es um Ihre Fitness?

Ausdauer kann ich auf dem Hometrainer trainieren. Ich frage mich aber schon, wie schnell ich in Form kommen werde. Ich habe noch nie drei Monate mit dem Training ausgesetzt. Ich hoffe, dass es für den Kerzlerlauf oder sonst den GP von Bern reicht.

Kommen Sie trotzdem ans Bieler Cross?

Ja. Ich habe die Erst- und Zweitklässler, die ich unterrichte, gefragt, ob sie mitmachen wollen. Zehn von ihnen sind dabei. Ich werde schauen, dass sie sich gut aufwärmen und sie anfeuern. Ich mache das gerne, auch wegen Robert Moser (dem OK-Präsidenten - die Red.). Er hat mich früher jahrelang unterstützt.

SEELÄNDER IM EINSATZ

EISHOCKEY

Lyss spielt morgen in Zuchwil
Der SC Lyss tritt morgen um 18.15 Uhr beim EHC Zuchwil-Regio an. Mit einem Sieg könnten die Lysser den Vorsprung auf den fünften Rang vergrössern und ihren Platz in der Spitzengruppe bestätigen. Am 18. Oktober hatten die Lysser zuhause gegen Zuchwil-Regio mit 3:6 verloren und wollen morgen auswärts erfolgreich Revanche nehmen.

1. Liga, Gruppe 2. Rangliste: 1. Untereisen-Interlaken 15/38. 2. Lyss 16/38 (64:39). 3. Wiki-Münsingen 16/38 (67:32). 4. Huttwil Falcons 16/36. 5. Zuchwil-Regio 16/26. 6. Aarau 15/22. 7. Burgdorf 15/19. 8. Adelboden 16/18. 9. Brandis 16/16. 10. Zunzgen-Sissach 16/14. 11. Thun 16/9. 12. Rot-Blau Bern 15/8 (34:65).

Meinisberg gegen Basel

Zum Abschluss der Vorrunde empfängt der EHC Meinisberg am Sonntag im Verfolgerderby den EHC Basel/KLH. Die Meinisberger liegen derzeit zwei Punkte hinter Leader Wettingen-Baden sowie einen Zähler vor den drittplatzierten Baslern auf Rang 2. Das 2.-Liga-Spitzenspiel beginnt um 15.45 Uhr im Bieler Eisstadion.

Seeländer Elite B zuhause

Die Elite-B-Junioren des EHC Biel und des SC Lyss tragen heute Abend Heimspiele aus. Um 20.30 Uhr empfangen die Bieler im Eisstadion Ajoie und die Lysser um 20.45 Uhr in der Seeländerhalle Visp. Am Sonntag um 13 Uhr folgt für den EHC Biel gegen Visp ein weiteres Heimspiel, währenddem der SC Lyss um 17 Uhr beim HC Sierre-Anniviers antritt.

FUSSBALL

Grenchen trifft auf Muttenz

In der 1.-Liga-Meisterschaft trifft der FC Grenchen am Sonntag um 15 Uhr auswärts auf Muttenz. Durch den Sieg des FC Münsingen gegen Wangen bei Olten (4:1) sind die Grenchner wieder unter den Strich gerutscht. Allerdings hat die Elf von Trainer Marcel Hottiger zwei Spiele weniger als die Münsinger auf dem Konto. **1. Liga, Gruppe 2, Tabelle:** 1. Basel U21 16/37. 2. Schötz 15/32. 3. Kriens 16/32. 4. Cham 16/27. 5. Emmenbrücke 16/26. 6. Solothurn 16/25. 7. Luzern U21 16/24. 8. Old Boys 16/24. 9. Zug 16/23. 10. Delsberg 16/21. 11. Wangen bei Olten 16/20. 12. Zofingen 16/15. 13. Muttenz 16/14. 14. Münsingen 16/13. 15. Grenchen 14/11. 16. Olten 15/10.

HANDBALL

Cup-Knüller am Mittwoch

Während der Nationalmannschaftspause ruht der Meisterchaftsbetrieb in den oberen Ligen. Aus Seeländer Sicht ist es die PSG Lyss, die den nächsten Ernstkampf bestreitet. Am kommenden Mittwoch um 20 Uhr empfangen die Lysser im 1/16-Final des Schweizer Cups den NLA-Tabellenletzten Grasshopper-Club Zürich.

LAUFSPORT

Rennen in Neuenstadt

Zum 14. Mal findet morgen in Neuenstadt die Course des Pavés statt. Um 12 Uhr gehen die Nordic Walker auf die Strecke, ab 12.05 Uhr gegen die Läuferinnen und Läufer einzeln (wie bei einem Einzelzeitfahren im Radsport) auf die Strecke durch die Altstadt. In

der Hauptkategorie werden 7,5 km (Männer) bzw. 6 km (Frauen) gelaufen. Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren legen 3 km zurück, ebenso die Startenden in der offenen Kategorie. Kinder gehen ab 16 Uhr auf die Strecke und rennen zwischen 550 und 1650 m.

ROLLHOCKEY

Diessbach beim Schlusslicht

Das Männerteam des Rollhockeyclubs Diessbach will am Sonntag beim NLA-Tabellenletzten Uri in Seedorf auf die Siegerstrasse zurückkehren. Ein Sieg ist für die Gäste aus dem Seeland absolute Pflicht, denn die Urner stehen noch ohne Punkte da. **Nationalliga A.** Rangliste: 1. Thunerstern 9/27. 2. Weil 7/18. 3. Genf 7/16. 4. Biasca 8/15. 5. Uttigen 8/10. 6. Wimmis 8/8. 7. HC Montreux 8/6. 8. Diessbach 9/6. 9. Uri 8/0.

SCHWIMMEN

Bieler an der SM

Heute beginnen die drei Tage dauernden Schweizer Kurzbahnmeisterschaften in Lausanne. Für das Swim-Team Biel gehen elf Frauen und zwei Männer in insgesamt 44 Rennen an den Start. Zusätzlich wird das Swim-Team die Staffeltwettbewerbe (4x50m Lagen und 4x50m Freistil) mit je zwei Frauenmannschaften beschicken.

STRASSENHOCKEY

Grenchen empfängt Martigny
Im NLA-Strassenhockey steht der SHC Grenchen-Limpachtal am Sonntag zuhause im Einsatz. Um 14 Uhr empfangen die an zweiter

Stelle liegenden Grenchner beim Schulhaus Eichholz den Tabellenletzten SHC Martigny. Bereits morgen um 14 Uhr spielt der SHC Aegerten-Biel beim Zweitletzten Kernenried-Zaugenried.

Nationalliga A. Rangliste: 1. Oberwil 9/16. 2. Grenchen-Limpachtal 9/14. 3. Sierre 9/11. 4. Bonstetten-Wettswil 8/10. 5. Belpa 9/10. 6. Aegerten-Biel 8/7. 7. Bettlach 8/6. 8. Seetal 9/5. 9. Kernenried-Zaugenried 7/3. 10. Martigny 8/2.

TENNIS

SM-Qualifikation in Biel

Am Samstag und Sonntag werden bei Swiss Tennis in Biel die SM-Qualifikationsturniere ausgetragen. Wer dieses Wochenende erfolgreich gestaltet, steht vom 11. bis 14. Dezember zusammen mit dem bereits Qualifizierten im Hauptfeld der Schweizer Meisterschaften. Aus Seeländer Sicht ist erst Xenia Knoll gesetzt, während Bastien Ferrier (Leubringen), Sandro Salvi (Büren), Bojan Bakovic (Lyss) sowie Nilgen Ahmetpahic (Orpund) und Karin Hoppler aus Pieterlen über die Qualifikation müssen.

LINK: Spielpläne und Tableaus auf www.mytennis.ch

UNIHOOCKEY

Biel-Seeland in der Gymhalle

Der Unihockeyclub Biel-Seeland will in der 2. Liga Grossfeld an seiner zuletzt gezeigten guten Leistung anknüpfen und am Sonntag gleich den zweiten Sieg einfahren. Allerdings präsentiert sich die Aufgabe sehr schwierig, denn um 15 Uhr gastiert der Tabellenführer Aegera Giffers in der Gymhalle am Strandboden.

Männer, Grossfeld, 2. Liga, Gruppe 1. Rangliste: 1. Aegera Giffers 8/21. 2. Tornados Frutigen 8/19. 3. Lions Konolfingen II 8/15. 4. Marly 8/12. 5. Hornets R. Moosseedorf Worblental 7/11. 6. Gürbetal Riggsberg 8/10. 7. Bern Ost 7/9. 8. Wohlten BE 8/8. 9. Biel-Seeland 8/6. 10. Saane Fribourg 7/4.

VOLLEYBALL

VBC Biel im Jura

Nach der 0:3-Heimniederlage gegen Aesch-Pfeffingen liegt der VBC Biel in der NLA-Meisterschaft nur noch auf Platz 5. Am Sonntag bietet sich den Bielerinnen eine gute Gelegenheit, zu weiteren Punkten zu kommen. Um 17 Uhr treten sie in Les Breuleux beim Tabellen-Neunten Franches-Montagnes an. Die Jurassierinnen, die mittlerweile sechs Ausländerinnen im Kader haben, sind in dieser Saison noch überhaupt nicht auf Touren gekommen.

Nationalliga A, Frauen. Rangliste (je 10 Spiele): 1. Köniz 20 (30:2). 2. Schaffhausen 18 (28:4). 3. Voléro Zürich 16 (24:12). 4. Aesch-Pfeffingen 12 (21:17). 5. VBC Biel 12 (19:17). 6. Düdingen 8 (16:19). 7. Cheseaux 8 (17:22). 8. Toggenburg 4 (9:25). 9. Franches-Montagnes 2 (6:29). 10. BTV Luzern 0 (7:30).

VBC Biel II in Ecublens

Die 1.-Liga-Mannschaft des VBC Biel hat zuletzt zweimal gewonnen. Morgen ab 17 Uhr spielt sie auswärts gegen Ecublens. **1. Liga, Frauen, Gruppe A:** Rangliste (je 8 Spiele): 1. Ecublens 14 (22:7). 2. Rechthalten 14 (21:9). 3. NUC Neuchâtel II 12. 4. Meyrin 10 (18:11). 5. Schmitt 10 (19:12). 6. VBC Biel II 8. 7. Cheseaux II 6. 8. Sion 2 (6:23). 9. Epalinges 2 (5:22). 10. Lancy 2 (5:23).

Sportagenda: Was findet wo statt? Melden Sie sich unter sportredaktion@bielertagblatt.ch

EISHOCKEY

NLA

Heute spielen
Bern - Biel 19.45
Davos - SCL Tigers 19.45
Fribourg - Ambri 19.45
Kloten - ZSC Lions 19.45
Lugano - Genf-Servette 19.45

1. ZSC Lions	28	13	7	2	6	100	:82	55
2. Kloten Flyers	26	17	1	1	7	103	:64	54
3. Bern	24	13	3	2	6	84	:66	47
4. Davos	26	14	1	3	8	99	:69	47
5. Lugano	26	11	4	3	8	99	:89	44
6. Servette	25	11	4	1	9	81	:74	42
7. Langnau	26	10	2	2	12	89	:94	36
8. Fribourg	27	8	3	2	14	75	:88	32
9. Biel	27	7	2	5	13	83	:113	30
10. Ambri-Piotta	26	7	1	5	13	78	:97	28
11. Zug	26	7	2	2	15	82	:108	27
12. Rapperswil	25	7	1	3	14	70	:99	26

NLB

Heute spielen
Ajoie - Olten 20.00
Lausanne - Visp 20.00
Neuenburg - Langenthal 20.00
Sierre - Thurgau 20.00

1. La Chaux-de-F.	25	16	5	0	4	126	:79	58
2. Sierre	25	12	4	3	6	104	:88	47
3. Ajoie	25	13	3	1	8	90	:76	46
4. Lausanne	25	14	2	0	9	88	:73	46
5. Visp	24	13	1	3	7	82	:61	44
6. Olten	24	13	0	3	8	86	:70	42
7. Thurgau	25	8	6	1	10	82	:84	37
8. Langenthal	24	8	4	4	8	85	:89	36
9. Neuenburg	25	6	1	4	14	70	:106	24
10. Basel	24	6	0	4	14	75	:99	22
11. GCK Lions	24	4	0	3	17	60	:95	15

FERNSEHEN

FREITAG, 28. NOVEMBER

SF 2
22.45 Sport aktuell

TSR2
16.45 Adrenaline
23.10 Sport dernière

TELECLUB SPORT 1
19.40 Eishockey: NLA, Kloten Flyers - ZSC Lions

TELECLUB SPORT 2
19.40 Eishockey: NLA, HC Davos - SCL Tigers